

ÜBER UNS

MITMACHEN & GEWINNEN

Großes Preisrätsel

Mai · Nr. 50/2026

WETTBEWERB 2026

Wer hat den schönsten Balkon?

TIPPS ZUM GELDSPAREN

Heizen Lüften Wasser sparen



Wettbewerb 2026

Wer hat den schönsten Balkon?



Die Warener Wohnungsgenossenschaft eG ruft alle Mieterinnen und Mieter dazu auf, ihren Balkon in eine ganz persönliche Wohlfühloase zu verwandeln – und dabei an unserem großen Balkon-Wettbewerb 2026 teilzunehmen! Ob blühendes Blumenparadies, duftender Kräutergarten, kleines Gemüsebeet oder gemütliche Sitzcke – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gestalten Sie Ihren Balkon so, dass er zu Ihrem Lieblingsplatz im Freien wird. Wir möchten zeigen, wie vielfältig und lebendig unsere Wohnanlagen sein können!

Machen Sie mit!

Alle Mieterinnen und Mieter der Warener Wohnungsgenossenschaft eG sind herzlich eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Vielleicht kennen Sie auch Nachbarn, Freunde oder Bekannte in unserer Genossenschaft, die ebenfalls Freude am Gestalten haben – erzählen Sie gern davon!

So können Sie teilnehmen:

Melden Sie sich einfach bei uns an bis zum 30.06.2026 telefonisch oder per E-Mail:

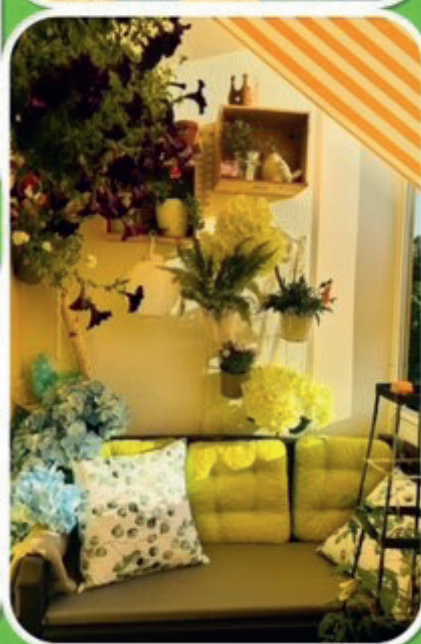
☎ Beate Schwarz: 03991 170813

✉ E-Mail: schwarz@warener-wg.de

Das gibt es zu gewinnen:

Unter allen Teilnehmenden prämiieren wir die schönsten Balkone. Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartet ein 40-Euro-Gutschein für einen Baumarkt – perfekt, um die eigene grüne Oase weiter auszubauen! Wir freuen uns auf viele kreative Ideen, bunte Balkone und Ihre Teilnahme. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Wohnanlage noch schöner machen.

2



Fotos: Gewinn 2024 Familie Steinmüller



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE MIETERINNEN UND MIETER,

ein weiteres spannendes und ereignisreiches Jahr liegt hinter unserer Genossenschaft. Gemeinsam mit Ihnen konnten wir auch 2025 viele wichtige Projekte erfolgreich umsetzen und weiterhin in die Zukunft unseres Wohnungsbestandes investieren.

Im Mittelpunkt standen umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, mit denen wir die Wohnqualität nachhaltig verbessern und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu Energieeffizienz und Werterhalt leisten. Auch im kommenden Jahr werden wir diesen Weg konsequent fortsetzen.

Mit Blick auf 2026 erwarten uns neue Herausforderungen und zugleich große Chancen. Besonders freuen wir uns auf den zweiten Bauabschnitt unserer neuen Wohnanlage „Kietztterrassen“. Hier entstehen 28 moderne, barrierefreie Wohnungen, die künftig noch mehr Menschen ein komfortab-

les und generationsgerechtes Zuhause bieten werden.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie außerdem über wichtige Themen rund um das Wohnen: vom passenden Versicherungsschutz für Ihre Wohnung über richtiges Heizen und Lüften bis hin zu Tipps zum Wassersparen und zur Sperrmüllentsorgung.

Ebenso möchten wir Ihnen unsere Mieterbefragung ans Herz legen. Wir würden uns über Ihr Mitmachen freuen.

Die Jubilare der WWG feierten am 21. Mai 2026 im Roten Haus auf Einladung der WWG mit Kaffee und Musik. Unsere jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner heißen wir am 11. Juni 2026 willkommen und verschenken Gutscheine im Wert von je 100,00 €.

Natürlich darf auch der Spaß nicht fehlen: Freuen Sie sich auf unser Preisrätsel für Groß und Klein mit attrakti-

ven Gewinnen sowie auf den Wettbewerb „Schönster Balkon“.

Darüber hinaus berichten wir über das genossenschaftliche Leben in unserer Gemeinschaft, aktuelle Aktivitäten unseres Vereins „mit uns - in Geborgenheit leben e. V.“ sowie Veranstaltungen im „Roten Haus“.

Unsere Genossenschaft lebt vom Miteinander, von Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung. Dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Viel Freude beim Lesen unserer Mieterzeitung, einen wunderschönen Sommer 2026 und vor allem Gesundheit und persönliche Zufriedenheit

wünscht Ihnen

*der Vorstand und
die Mitarbeiter der
Warener Wohnungsgenossenschaft eG*

3

Animation der Kietztterrassen

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT UNSERER WWG-MITARBEITER

Montag/Mittwoch/Donnerstag

8:00 bis 12:00 sowie 12:45 bis 17:00 Uhr

Dienstag 9:00 bis 12:00 sowie 12:45 bis 18:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Vorstand

Mike Albrecht: 03991 1708-0

Sekretariat/Betreuung

Christian Sperber:

03991 1708-0

03991 1708-19

Vermietung/Liegenschaften

Kerstin Huth: 03991 1708-16

Hausbewirtschaftung/Technik

Luis Krohn: 03991 1708-14

Rechnungswesen/Systemadministrator

Ralf Nerlich: 0 39 91 - 17 08 - 12

Mitglieder/Mietenbuchhaltung/Systemadministrator

Leon-André Ahrens: 03991 1708-20

Betriebs- und Heizkosten/Versicherungen

Kirke Preuß: 03991 1708-17

Soziales/mit uns - in Geborgenheit leben e.V.

Beate Schwarz: 03991 1708-13

Hauswart

Ulf Knörnschild: 0171 3069855



Mitmachen lohnt sich!



Großes Preisrätsel der Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Die Warener Wohnungsgenossenschaft eG lädt alle Mieterinnen und Mieter herzlich zu unserem großen Preisrätsel ein. Testen Sie Ihr Wissen rund um unsere wunderschöne Heimat – und sichern Sie sich die Chance auf attraktive Geldpreise!

Unsere Frage für Sie:

Wir wohnen in einer der schönsten Regionen Deutschlands – direkt an der Müritz, dem größten Binnensee Deutschlands. Aber wissen Sie auch, wie groß die Müritz flächenmäßig ist?

- A: 110 km²
B: 115 km²
C: 117 km²

Das gibt es zu gewinnen:

1. Preis: 300 €
2. Preis: 200 €
3. Preis: 100 €

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Losverfahren von unserer Glücksfee gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

So nehmen Sie teil: Senden Sie uns Ihre Antwort zusammen mit Namen, Adresse und Telefonnummer. Nutzen Sie dafür unsere roten Briefkästen in den Wohngebieten auf dem Papenberg, in Waren-West sowie in der Stadtmitte (Rosengarten und Kietztterrassen).

Unsere Mitarbeiter leeren die Briefkästen regelmäßig.



Auch unsere kleinen Bewohner dürfen mitmachen – mit einer eigenen Gewinnchance!

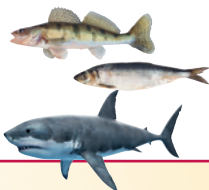
4

Preisrätsel für unsere jüngsten Bewohner

Kinderfrage:

Welcher Fisch lebt in der Müritz?

- A: Zander
B: Hering
C: Hai



Zu gewinnen sind Gutscheine im Wert von 25 € für das Kino in Waren.

Auch hier: Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Losverfahren von unserer Glücksfee gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte Namen, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Die Antworten können ebenfalls in die roten Briefkästen eingeworfen werden.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß beim Rätseln und drücken fest die Daumen! Einsendeschluss für beide Preisrätsel ist der 30.06.2026.

Antwort ankreuzen, ausschneiden und in einen der roten Briefkästen einwerfen.



Antwortkarte für das große Preisrätsel

- ☐ A: 110 km²
☐ B: 115 km²
☐ C: 117 km²

Antwortkarte für das Kinderrätsel

- ☐ A: Zander
☐ B: Hering
☐ C: Hai



Vorname Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

Vorname Name

Straße

PLZ Ort

Telefon

RICHTIG HEIZEN UND LÜFTEN

Immer wieder kommt es zu Feuchtigkeitsschäden in der Wohnung. Schimmelpilz und schwarze Flecken sind Schäden, die der Vermieter beseitigen muss oder aber auch die Mieterinnen und Mieter selbst verursacht haben, weil sie zu wenig geheizt und zu wenig gelüftet haben.

Wir möchten Ihnen einige Tipps zum richtigen Heizen und Lüften geben:

- ✗ Die Heizung auch bei Abwesenheit tagsüber nie ganz abstellen. Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist teurer als das Halten einer abgesenkten Durchschnittstemperatur.
- ✗ Nicht vom Wohnzimmer das Schlafzimmer mitheizen. Das „Überschlagenlassen“ des nicht geheizten Schlafzimmers führt nur warme, das heißt feuchte Luft ins Schlafzimmer; diese schlägt dort ihre Feuchtigkeit nieder.

Richtig lüften bedeutet:

- ✓ Die Fenster kurzzeitig (5 Minuten reichen oft schon aus) ganz öffnen (Stoßlüften). Kippstellung ist wirkungslos und verschwendet Heizenergie.



- ✓ Einmal täglich lüften genügt nicht. Vormittags und nachmittags nochmals die Zimmer lüften, in denen sich Personen aufgehalten haben. Abends einen kompletten Luftwechsel inklusive Schlafzimmer vornehmen.
- ✓ Bei innenliegendem Bad ohne Fenster auf dem kürzesten Weg (durch ein anderes Zimmer) lüften. Die anderen Türen geschlossen halten. Besonders nach dem Baden oder Duschen soll sich der Wasserdampf nicht gleichmäßig in der Wohnung verteilen.
- ✓ Wenn Wäsche in der Wohnung getrocknet werden muss, weil ein Trockenraum fehlt, dieses Zimmer öfter lüften. Zimmertüre geschlossen halten.
- ✓ Große Schränke sollten nicht zu dicht an Außenwände angerückt werden. Zwei bis vier Zentimeter Abstand müssen reichen.



WASSERSPAREN LEICHT GEMACHT

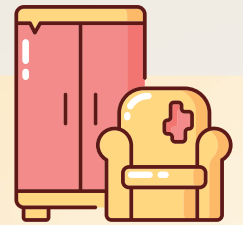
Der Wasserverbrauch im Haushalt ist ein oft unterschätzter Kostenfaktor. Die größten Wasserschlucker sind das Badezimmer und die Küche, wo Duschen, Toilettenspülungen und Geschirrspülen täglich Wasser verbrauchen.

- ✓ **Sparduschkopf installieren:** Reduziert den Wasserverbrauch beim Duschen um etwa 50%, indem der Durchfluss halbiert wird. Tipp: Achten Sie auch darauf, nicht zu lange zu warm zu duschen.
- ✓ **Wasserhahn ausschalten:** Beim Einseifen oder Zähneputzen den Hahn abstellen, um unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden. Klassiker ist leider auch, das Wasser beim Rasieren laufen zu lassen.
- ✓ **Spartaste an der Toilette nutzen:** Spart bis zu 50% Wasser pro Spülgang, indem weniger Wasser verwendet wird. Diese lässt sich häufig auch ganz einfach nachrüsten.

- ✓ **Waschmaschine und Geschirrspüler voll beladen:** Nur volle Maschinen laufen lassen, um die Anzahl der Durchgänge zu minimieren. Achten Sie aber darauf, dass die Maschine nicht zu voll, und im Falle der Spülmaschine, richtig beladen sind.
- ✓ **Lecks „sofort“ reparieren lassen:** Tropfende Wasserhähne und undichte Toiletten schnell reparieren lassen, um kontinuierlichen Wasserverlust zu verhindern. Werfen Sie auch regelmäßig mal einen Blick unter die Spüle und kontrollieren Sie die Anschlüsse der Rohre.
- ✓ **Perlatoren an Wasserhähnen:** Installieren Sie Perlatoren, die Luft mit Wasser mischen, um den Wasserfluss zu optimieren und den Verbrauch ohne Komfortverlust zu reduzieren. Unscheinbar können Sie so bis zu 50% Wasser einsparen.



GELIEBTES THEMA: SPERRMÜLL



Das Entsorgungsunternehmen Remondis aus Möllenhagen weist immer wieder darauf hin, was bei der Bereitstellung von Sperrmüll beachtet werden muss.

- ✓ Es werden maximal 5 m³ pro Abholung mitgenommen. Bei Mehrmengen ist ein zweiter Antrag zu stellen.
- ✓ Bei der Bereitstellung dürfen Sie Möbelstücke, die nicht unbedingt zerlegt werden müssen, gerne im Ganzen an die Straße stellen. Damit beschleunigen Sie die Abholung und erleichtern den Mitarbeitern die Arbeit.
- ✓ Lithium-Ionen-Akkus müssen in einem separaten Behälter/ Karton mit abgeklebten Polen bereitgestellt werden, ansonsten können die jeweiligen Geräte nicht mitgenommen werden. (z.B. Akkus von Akkuschaubern, Notebooks, Mobiltelefonen und anderen Geräten, neuere Mobiltelefone/-geräte, bei denen der Akku nicht entfernt werden kann, dürfen komplett in den Behälter gelegt werden)
- ✓ Altgeräte, die Öl und/ oder Kraftstoff enthalten, werden nicht mitgenommen! Bitte entleeren Sie diese entsprechend vor der Abholung!

Kunststoffheizöltanks, Bretter, ausran-
gierte Bahnschwellen, Reifen von Pkw oder Motorrad
usw.)

- ✗ Kraftfahrzeuge und Fahrzeugteile, Bauabfälle, Betriebsabfälle
- ✗ Gefährliche Abfälle die über das Gefahrstoffmobil entsorgt werden müssen (z.B. Farben und Lacke, Ölbehälter usw.)

WAS IST KEIN HAUSHALTSSCHROTT?

Von der Sammlung ausgeschlossen sind z.B. alle Gegenstände mit einem Eigengewicht von mehr als 50 kg, Schrott aus Umbaumaßnahmen und/oder Abrissen wie z. B. Zäune, Dachrinnen, Bleche, Metallplatten, Metallpfosten usw. sowie sperrige Abfälle bereitstellen.

Bei der Bereitstellung der angemeldeten Gegenstände sind folgende Dinge zu beachten:

- ✓ Die angemeldeten Gegenstände sind frühestens am Vortag des Abholtermins ab 17:00 Uhr und spätestens am Abholtag bis 06:00 Uhr bereitzustellen.
- ✓ Die Gegenstände müssen ordentlich und sauber, getrennt nach Sperrmüll, Elektro-/Elektronikaltgeräten und Haushaltsschrott, an die nächste, für Müllfahrzeuge, befahrbare Straße bzw. Containerplatz gestellt werden. Es sind insbesondere lange Wege (mehr als zwei Meter von der Straße) und Hindernisse wie z. B. Zäune, Geländer, Böschungen, Rampen, parkende Autos oder weicher Untergrund zu vermeiden. Wir empfehlen Ihnen die abzuholenden Gegenstände an der Bürgersteigkante abzulegen, sofern dadurch der Fußgängerverkehr nicht behindert oder gefährdet wird.

Häufig auftretende Probleme bei der Abholung

Der Sperrmüll wird falsch, zu weit von der nächsten für Müllfahrzeuge befahrbaren Straße, hinter Hindernissen oder auf Rampen bzw. Böschungen abgelegt.

WAS IST KEIN SPERRMÜLL?

Nicht als Sperrmüll entsorgt werden u.a.

- ✗ Restmüll und kleinerer Hausrat, der in die Restmülltonne passt
- ✗ Kleinteile in Säcken oder Kartons und ähnliche Abfälle aus Wohnung, Haus und Garten (z.B. Spielzeug, Geschirr, Aufbewahrungsbehälter, Kleidung, Schuhe, usw.)
- ✗ Haus- und Baustellenmüll und alle Gegenstände, die üblicherweise mit einem Grundstück oder einem Gebäude fest verbunden sind. (z. B. Badewannen, Toiletten- und Waschbecken, Fußböden aus Holz, Laminat oder Kork, Wand- oder Deckenverkleidungen aus Holz und Styropor, Linoleum mit Klebeanhaftung, Tapetenreste, Türen, Fenster, Fensterläden, Rollläden, Jalousien, Markisen, Duschwand, Bauplatten aus Heraklit oder Styropor, Spanplatten, Wärme- und Schalldämmungsmaterial, Dachverschalungsmaterial, Dachpappe oder Dachlatten, Gartenzäune und -türen, Palisaden,

BITTE ACHTEN SIE AUF DIESE HINWEISE!

Ohne Anmeldung bei Remondis stellen Mieter ihren Sperrmüll in die Müllcontainereinhausung. Es versperrt nicht nur den Zugang zu den Müllcontainern, sondern muss auch kostenpflichtig abgeholt werden.



WAS ÜBER DIE TOILETTE ENTSORGT WERDEN DARF

Küchenpapier, Taschentücher, Feuchte Waschlappen, Feuchttücher, Hygieneartikel und Essensreste landen häufig in der Toilette. Dabei haben sie dort nichts zu suchen, da sie schwere Rohrverstopfungen verursachen können.

Vorsicht mit Essensresten und Fetten!

Besonders wichtig: Vor allem bei schlecht gewordenem Essen liegt es nahe, es im WC zu entsorgen. Doch Essen jeglicher Art gehört nicht in die Toilette, weil es unter anderem auch Ungeziefer und Ratten anlockt. Es gehört in den Restmüll. Bei Suppe kann man dafür eine Tüte oder ein verschließbares Gefäß nutzen.

Unsere Wohnungsgenossenschaft hat immer wieder mit den Folgen der Entsorgung von Essensresten im WC und den darauffolgenden Rohrverstopfungen zu kämpfen. Wir möchten deshalb nochmals dringend darauf hinweisen, dass dies strengstens zu unterlassen ist.



Wie ist der überhaupt dahin gekommen?

Diese Frage stellen sich viele, die einen verlassenem Einkaufswagen am Straßenrand oder vor Wohnhäusern erblicken. Einige Kunden transportieren die gekaufte Ware nämlich rechtswidrig bequem nach Hause und bringen den Wagen nicht mehr zurück in die Filiale. Und das ist keinesfalls ein einfaches Vergehen, sondern vielmehr handelt es sich bei dem Einkaufswagen-Diebstahl um ein schweres Delikt. Gemäß Paragraph 242 des Strafgesetzbuches kann bei der Entwendung des Supermark-Eigentums mit einer Gefängnisstrafe von bis zu fünf Jahren gerechnet werden.



7

MIETER-BRIEFKASTEN

Unsere Mieter/innen und Mitglieder haben auch weiterhin die Möglichkeit, ihre Briefe, Informationen und Formulare über die Mieter-Briefkästen kostenfrei an die Warener Wohnungsgenossenschaft zu senden.

Die Standorte sind

- ✓ an der August-Bebel-Straße 18 in Waren /West
- ✓ vor dem Wohnhaus in der Mecklenburger Str.12 auf dem Papenberg
- ✓ am Giebel der Carl-Struck-Straße 12-18 auf dem Papenberg
- ✓ vor dem Wohnhaus der Strelitzer Straße 95-103 in der Ostsiedlung
- ✓ Am Rosengarten 7 (Rotes Haus, WWG-Treff) im Stadtzentrum und
- ✓ an der Geschäftsstelle der WWG, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8

Die Leerung erfolgt wöchentlich durch unsere Mitarbeiter.



UMFANGREICHE INVESTITIONEN IM WOHNUNGSBESTAND

Modernisierungen und Sanierungen 2025 erfolgreich umgesetzt

Im Jahr 2025 wurden umfangreiche Maßnahmen zur Sanierung, Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes erfolgreich realisiert. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 2 Mio. Euro konnte die Wohnqualität für zahlreiche Mieterinnen und Mieter nachhaltig verbessert sowie der technische Standard der Gebäude deutlich angehoben werden.

Ein Schwerpunkt der Arbeiten lag auf der optischen und baulichen Aufwertung mehrerer Wohngebäude.

So erhielten die Häuser am Stauffenbergplatz 5–8 sowie 13–16 einen umfassenden Fassadenanstrich. Neben der deutlichen Verbesserung des Erscheinungsbildes tragen die Maßnahmen auch zum langfristigen Schutz der Bausubstanz bei.

nierung in der Carl-Struck-Straße 15. Durch die Erneuerung der Versorgungsleitungen wurde die Zuverlässigkeit der haustechnischen Anlagen verbessert und ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Werterhaltung des Gebäudes geleistet.

Darüber hinaus wurden insgesamt 26 Balkonverglasungen im gesamten Wohnungsbestand installiert. Diese bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern zusätzlichen Komfort, erweitern die Nutzungsmöglichkeiten der Balkone und verbessern zugleich den Witterungsschutz.

Ein besonderer Fokus lag auf der Modernisierung der Wohnungen. Hier wurden zahlreiche Maßnahmen durchgeführt, um den Wohnkomfort zu erhöhen und die Ausstattung an heutige Anforderungen anzupassen.



Dusche mit niedrigem Einstieg in einer modernisierten Wohnung der WWG

8



Die beiden Gebäude am Stauffenbergplatz erhielten einen neuen Farbanstrich.

Auch im Bereich der technischen Infrastruktur wurden wichtige Modernisierungen umgesetzt. In der Rosa-Luxemburg-Straße 11 wurde der Aufzug vollständig erneuert. Sowohl die technische Ausstattung als auch die Aufzugskabine wurden auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dies sorgt nicht nur für mehr Komfort, sondern erhöht auch die Betriebssicherheit und Energieeffizienz. Ein weiterer bedeutender Baustein der Investitionen war die Strangsa-

Dazu zählen unter anderem Renovierungen, technische Erneuerungen sowie die allgemeine Aufwertung der Innenräume.

Auch gemeinschaftlich genutzte Bereiche der Gebäude wurden umfangreich instandgesetzt. In einigen Treppenhäusern erfolgten Verschönerungs- und Sanierungsarbeiten, die nicht nur das Erscheinungsbild verbessern, sondern auch zur Werterhaltung beitragen.

Gleichzeitig wurde in vielen Kellerbereichen notwendige Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt, um Funktionalität und Sicherheit langfristig zu gewährleisten.

Wohnungsbestand im Fokus: Umfangreiche Sanierungen und Modernisierungen im Jahr 2026

Auch im Jahr 2026 setzt sich die konsequente Weiterentwicklung und Instandhaltung des Wohnungsbestandes fort. Mit einer geplanten Gesamt-



Vorher – Nachher, die Unterschiede in der Carl-Struck-Straße 12 bis 18 sind deutlich zu erkennen

investitionssumme von knapp 2 Mio. Euro werden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die sowohl der Werterhaltung als auch der nachhaltigen Verbesserung der Wohnqualität dienen. Bereits im März und April konnte eine Fassadenreinigung an den Wohngebäuden in der Carl-Struck-Straße 12 bis 18 sowie in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8, 9 und 10 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Maßnahme trägt nicht nur zur optischen Aufwertung der Gebäude bei, sondern schützt zugleich die Außenfassade langfristig vor Umwelteinflüssen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Modernisierung der technischen Infrastruktur. So ist zwischen Mai und Juni die Sanierung des Aufzugsschachtes am Gebäude in der Bürgermeister-Schlaaff-Straße 14 geplant. Diese Arbeiten dienen der langfristigen Sicherstellung eines zuverlässigen und sicheren Aufzugsbetriebs.

Darüber hinaus rückt die nachhaltige Instandhaltung der Gebäudesubstanz verstärkt in den Fokus: Schritt für Schritt werden im gesamten Bestand Dachsanierungen durchgeführt – ein Vorhaben, das auch in den kommenden Jahren konsequent fortgesetzt wird. Parallel dazu gewinnt das Thema Strangsanierung weiter an Bedeutung und ist ebenfalls als langfristiger Bestandteil der Modernisierungsstrategie vorgesehen.

Auch im Bereich der Wohnqualität für Mieterinnen und Mieter werden konkrete Verbesserungen umgesetzt. So ist für das Jahr 2026 die Installation von weiteren 10 Balkonverglasungen geplant

Ein zentrales Thema bleibt zudem die umfassende Sanierung von Wohnungen sowie die Modernisierung technischer Einrichtungen. Dazu zählen unter anderem Aufzüge, Hausanschlussstationen und weitere gebäudetechnische Anlagen, die kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht werden.

Langfristige Investitionsstrategie bis 2030: Fokus auf nachhaltige Bestandssicherung

Mit einem klaren Blick in die Zukunft setzt die WWG auf eine langfristig angelegte Strategie zur Sicherung und Modernisierung seines Wohnungsbestandes. Bis zum Jahr 2030 sind umfangreiche Investitionen geplant, die insbesondere auf die Instandhaltung zentraler Gebäudekomponenten abzielen.

Im Mittelpunkt der Maßnahmen stehen dabei vor allem die Sanierung von Dächern sowie die kontinuierliche Durchführung von Strangsanierungen. Beide Bereiche gelten als wesentliche Faktoren für die Werterhaltung der Immobilien und die Sicherstellung einer zuverlässigen technischen Infrastruktur. Durch die geplanten Arbeiten sollen sowohl die Bausubstanz geschützt als auch die Versorgungsleitungen nachhaltig erneuert werden.

Die Investitionsplanung sieht eine stetige Steigerung der finanziellen Mittel vor: Für das Jahr 2027 ist ein Budget von 2 Mio. Euro vorgesehen. Im darauffolgenden Jahr 2028 sollen die Investitionen auf 2,15 Mio. Euro erhöht werden.

Für 2029 ist eine Summe von 2,25 Mio. Euro geplant, bevor im Jahr 2030 schließlich rund 2,4 Mio. Euro in den Wohnungsbestand fließen sollen.

Mit dieser kontinuierlich steigenden Investitionsstrategie reagiert das Unternehmen auf die wachsenden Anforderungen an moderne Wohngebäude sowie auf die Notwendigkeit, bestehende Strukturen nachhaltig zu erhalten und zu verbessern. Insbesondere die schrittweise Umsetzung der Dachsanierungen im gesamten Bestand sowie die langfristig angelegte Erneuerung der Versorgungsstränge bilden dabei zentrale Bausteine der Planung.

Die Maßnahmen tragen nicht nur zur technischen und baulichen Stabilität der Gebäude bei, sondern sichern zugleich die Wohnqualität für die Mieterinnen und Mieter auf einem zeitgemäßen Niveau. Damit wird deutlich: Die nachhaltige Entwicklung des Wohnungsbestandes bleibt auch in den kommenden Jahren ein zentrales Anliegen.





Gebäude der Warener Wohnungsgenossenschaft eG in der August-Bebel- und Johann-Sebastian-Bach-Straße

10

Die Aufnahmen aus der Vogelperspektive vom Mai 1995, also vor genau 31 Jahren (Fotos Steindorf-Sabath)



Gebäude im Wohngebiet Papenberg.

VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR MEINE WOHNUNG – WICHTIGE HINWEISE ZUR HAUSRATVERSICHERUNG

Bei der Warener Wohnungsgenossenschaft eG wohnen Sie sicher und gut. Aber was ist, wenn ein Brand, eine kaputte Wasserleitung oder ein Einbruchdiebstahl Ihr Zuhause zerstört oder unbewohnbar macht – plötzlich kann alles verloren gehen. Gut, wenn man dann eine Hausratversicherung hat, um das zu schützen, was einem lieb und teuer ist.

Der Vermieter, also in diesem Fall die Warener Wohnungsgenossenschaft eG, hat eine Gebäudeversicherung, die Schäden am Haus selbst abdeckt – also an Wänden, Fenstern, Türen oder Heizungen. Dadurch können Reparaturen schnell und zuverlässig durchgeführt werden. Aber die persönlichen Gegenstände der Mieterinnen und Mieter gehören nicht dazu. Dafür ist ausschließlich die private Hausratversicherung zuständig.

Was ist versichert?

Eine Hausratversicherung sichert alles ab, was einem persönlich gehört. Möbel, Kleidung, Elektrogeräte, Fahrräder (auch im Keller) – das alles zählt zum Hausrat. Wenn zum Beispiel durch Feuer, Rauch, Ruß, Löschwasser oder auch Einbruch etwas beschädigt oder entwendet wird, springt die Hausratversicherung ein und übernimmt den finanziellen Schaden, sonst bleiben die Mieter auf den Kosten sitzen. So unterschiedlich die Gefahren auch sind, die Folgen sind immer gleich: Ein Hausratschaden ist finanziell und emotional belastend.

Brandgefahr

Eine große Gefahr sind Brände, innerhalb der Wohnung, im Hausflur oder auch im Keller. Die meisten Wohnungsbrände entstehen in der Küche, z.B. beim Kochen. Das größte Risiko sind Herdplatten, die versehentlich

halten Sie den Neuwert für die Wiederbeschaffung, vorausgesetzt, in Ihrer Police steht die Ihrem Haushalt entsprechende Versicherungssumme. Gegen Fahrraddiebstahl aus einem Gemeinschaftsraum brauchen Sie eine Zusatzklausel in der Hausratpolice. Gerade im Keller stehen oft wertvolle Sachen, an die man nicht denkt. Wenn dort Rauch oder Feuer Schaden anrichten, ist das über die Hausratversicherung abgedeckt.

Für wen gilt die Hausratversicherung?

Die Hausratversicherung gilt für alle Personen, die dauerhaft im selben Haushalt leben. Dazu zählen z.B. Ehe- oder Lebenspartner, Kinder oder andere Angehörige, sofern sie gemeinsam in der versicherten Wohnung leben.

Die Wohnung ist nicht mehr bewohnbar

Je nach abgeschlossenem Umfang übernimmt die Hausratversicherung zum Beispiel die Kosten für ein Hotel oder eine Ersatzwohnung, bis Sie wieder in die eigene Wohnung zurückkehren können.

Unser Mitarbeiter Kirke Preuß beantwortet Ihnen telefonisch unter 03991 1708-17 oder per E-Mail (k.preuss@warener-wg.de) weitere Fragen.



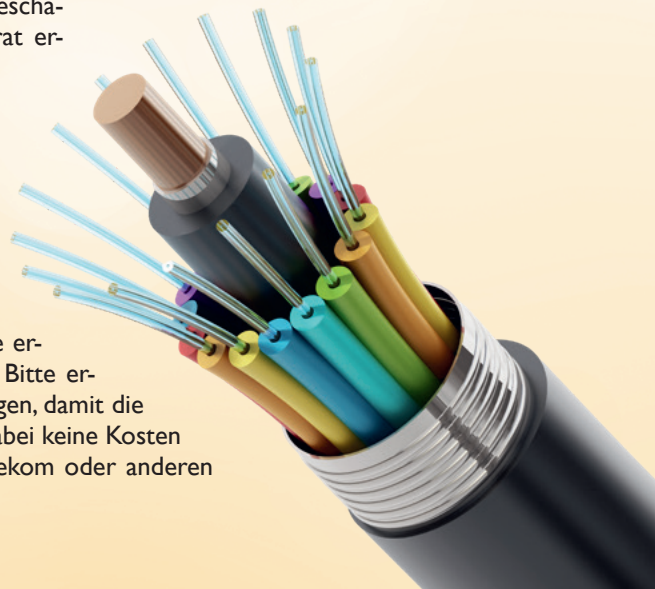
eingeschaltet oder nach der Benutzung nicht ausgeschaltet wurden. Da reicht schon ein kurzer Plausch auf dem Balkon oder ein Topf, der auf der Herdplatte vergessen wurde. Auch defekte Haushaltsgeräte können zur Brandursache werden.

Was deckt meine Versicherung ab?

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf das gesamte bewegliche Eigentum, das in der Wohnung und den dazugehörigen Nebenräumen untergebracht ist. Der eigene Keller und Balkon sind in die Hausratversicherung mit einbezogen. Für den beschädigten oder gestohlenen Hausrat er-

SCHNELLES NETZ

Wir haben in diesem Jahr einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht. Alle Wohnungen werden mit moderner Glasfasertechnologie ausgestattet. Damit profitieren die Bewohner von schnellem und zuverlässigem Internet. Ob Homeoffice, Streaming oder Smart-Home-Lösungen – die neuen Glasfaseranschlüsse ermöglichen komfortables Wohnen auf dem neuesten Stand der Technik. Bitte ermöglichen Sie als Mieterinnen und Mieter den Zugang zu Ihren Wohnungen, damit die jeweilige Firma die Anschlussdosen installieren kann. Für Sie entstehen dabei keine Kosten und es besteht auch keine Pflicht eines Vertragsabschlusses mit der Telekom oder anderen Anbietern!



MIT UNS – IN GEBORGENHEIT LEBEN E.V.“ – GEMEINSAM AKTIV

Der Verein „mit uns - in Geborgenheit leben e.V.“ wurde im Jahr 1997 gegründet und zählt aktuell rund 285 Mitglieder. Ziel ist es, Gemeinschaft zu fördern, Begegnungen zu ermöglichen und das Miteinander im Alltag aktiv zu gestalten.

Gemeinsam aktiv im Alltag

Ein vielfältiges Angebot lädt dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen – ob kreativ, sportlich oder gesellig. Regelmäßige Treffen finden im „Roten Haus“ am Rosengarten 7 sowie in den WWG-Treffs auf dem Papenberg und in der Westsiedlung statt. Dazu gehören unter anderem Fotoclub, Englischkurs, Tanzkreis, Gymnastik- und Yogakurse, Skat- und Schachrunden, Handarbeitsgruppe, unsere Skatgruppe „Die Reizenden“ sowie Wander- und Kegelangebote.

Neue Interessengruppe für Diabetiker

Im September 2025 gründeten wir eine Interessengruppe für Diabetiker. Wir laden ein zum Erfahrungsaustausch, Kontaktaufnahme und zwanglosen Gespräch. Sie sind Diabetiker, egal ob Typ 1 oder 2 und Angehöriger, dann kommen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf ein reges Interesse und den Austausch untereinander. Die nette Truppe trifft sich einmal im Monat und würde gerne neue Interessierte begrüßen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei
Frau Beate Schwarz unter
WWG Tel.: 03991 170813!

Für unsere Leseratten

Ein besonderer Treffpunkt ist die Buchausleihe im WWG-Treff in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10. Hier stehen Romane, Krimis, Sachbücher sowie aktuelle Literatur zur Verfügung. Geöffnet: jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 11:00 Uhr (August ist Sommerpause!)
Schauen Sie gern vorbei und entdecken Sie Ihre nächste Lieblingslektüre!

Gemeinsam unterwegs – Betreutes Reisen

Unsere Ausflüge sind sehr beliebt und bieten schöne gemeinsame Erlebnisse:

19.6.2026: Schifffahrt auf dem Ratzeburger See, Mittag in Lödings Bauernhoff mit umfangreichen Spargelbuffett mit Hofführung

27.07.2026: Fahrt mit der „Molli“ von Bad Doberan nach Kühlungsborn, Freizeit in Kühlungsborn, Besuch eines Holunderguts

19.08.2026: Agrarbetrieb „Mecklenburger Landpute“ inklusive Imbiss in Severin und Floßfahrt ab Parchim

17.09.2026: Ausflug in die Hansestadt Tangermünde

18.10.2026: Schifffahrt nach Plau am See mit Stadtrundfahrt

05.11.2026: Generalprobe der Neubrandenburger Philharmonie in der Konzertkirche

14.11.2016: Fest der Reise in Trinwillershagen

Nähere Informationen unter WWG
Beate Schwarz Tel.: 03991 1708-13



Jahreshauptversammlung des Vereins

Am Donnerstag, dem 27.08.2026, um 15:00 Uhr, laden wir alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung des Vereins „mit uns - in Geborgenheit leben e.V.“ ins Rote Haus ein. Die schriftlichen Einladungen erfolgen fristgerecht.

MACHEN SIE MIT!

Ob Bewegung, Kreativität, Lesefreude oder gemeinsame Ausflüge – der Verein „mit uns - in Geborgenheit leben e.V.“ bietet zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden und Gemeinschaft zu erleben.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!



VERANSTALTUNGEN IM „ROTEN HAUS“

Begegnungsstätte der Warener Wohnungsgenossenschaft, Am Rosengarten 7
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm in unserer Begegnungsstätte:

Senioren-sicherheitsberatung – Informativ und praxisnah

Am Montag, 08.06.2026, um 14:00 Uhr, begrüßen wir den Seniorensicherheitsberater Torsen Dowe. Der pensionierte Polizeibeamte informiert über die aktuelle Kriminalitätsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern und klärt über gängige Betrugsmaschen auf. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und kostet 3,00 Euro für Kaffee und Gebäck

Herbstzauber – Lesung mit den Müritzer Schreibfedern

Am Donnerstag, dem 29.10.2026, um 14:30 Uhr, erwartet Sie eine stimmungsvolle Lesung unter dem Motto „Herbstzauber“. Freuen Sie sich auf Geschichten, Gedichte und Anekdoten bei Kerzenschein sowie Kaffee und Kuchen für 10,00 Euro pro Person.

Neue Vortragsreihe: Bewusst leben – aktiv bleiben

Wir haben für Sie eine neue Vortragsreihe zum Thema Gesundheit organisiert. Unter dem Motto „Bewusst leben – aktiv bleiben“ erfahren Sie mehr über gesunde Lebensstilfaktoren für einen verantwortungsvollen Umgang mit Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Rheuma.

Die Gesundheitsberaterin Dipl.-Päd. Karin Bauer-Mäter vermittelt neben aktuellen Erkenntnissen auch alltagstaugliche Ernährungstipps. Eine kleine Verkostung rundet die Vorträge ab.

Termine der Vortragsreihe:

Montag, 14.09.2026, 14:30 Uhr

Montag, 28.09.2026, 14:30 Uhr

Montag, 02.11.2026, 14:30 Uhr

Kosten pro Person und Veranstaltung: 5,00 Euro

Musikalischer Kaffeeklatsch – beschwingt in den Sommer

Am Donnerstag, dem 25.06.2026, um 14:30 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einem musikalischen Nachmittag mit Jan Diller (Posaune, Klavier, Gitarre, Gesang) und seiner Tochter Marileen (Geige und Gesang) ein. Freuen Sie sich auf einen bunten Mix aus Klassik, Schlager, Evergreens und Pop bei Kaffee und Kuchen für 10,00 Euro pro Person.
(Foto: Jan Diller)



13

Stimmungsvolle Weihnachtsfeiern – gemeinsam die Adventszeit genießen

Am Dienstag, dem 15.12.2026, um 14:30 Uhr, sowie am Mittwoch, dem 16.12.2026, um 14:30 Uhr, laden wir Sie herzlich zu unseren Weihnachtsfeiern ein. Freuen Sie sich auf ein festliches Konzert mit Roland Schützler (Klavier, Gesang) und Reinhard Gust (Gitarre, Geige, Gesang), die Sie mit alten und neuen Liedern zur Adventszeit musikalisch auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen. Genießen Sie gemütliche Stunden bei Kaffee, Gebäck, Stollen und einem Glas Sekt – und freuen Sie sich auf eine Überraschung.
Unkostenbeitrag: 13,00 Euro,
ermäßigt 10,00 Euro für Vereinsmitglieder



Alle Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.warener-wg.de

Unter den Rubriken „Genossenschaft – Aktuelles“ sowie „Leben – Veranstaltungen“ erhalten Sie einen umfassenden Überblick.

Anmeldungen für jede Veranstaltung gerne telefonisch bei:

Beate Schwarz: Tel. 03991 1708-13

Christian Sperber: Tel. 03991 1708-19

oder per E-Mail: schwarz@warener-wg.de

VORSTELLUNG DER GEWÄHLTEN VERTRETERINNEN UND VERTRETER

Im Jahr 2025 wurden die Vertreterinnen und Vertreter der Warener Wohnungsgenossenschaft eG neu gewählt. Sie vertreten die Interessen unserer Mitglieder in den jeweiligen Wahlbezirken und sind bis zum Jahr 2030 im Amt.

Die Vertreterversammlung ist ein wichtiges Organ unserer Genossenschaft. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter bringen Anregungen, Wünsche und Anliegen der Mitglieder ein und tragen damit aktiv zur Mitgestaltung unserer Genossenschaft bei.

Nachfolgend stellen wir Ihnen die gewählten Vertreterinnen und Vertreter, gegliedert nach den Wahlbezirken 1 (Papenberg und Waren Ost), Wahlbezirk 2 (Waren West und Mitte) bis Wahlbezirk 3 (Genossenschaftsmitglieder, die keine Mieter sind), namentlich vor.

Hartmut	Adler	WB-Nr. 1
Harald	Wendt	WB-Nr. 1
Eberhard	Puczak	WB-Nr. 1
Karin	Johanns	WB-Nr. 1
Ursula	Wist	WB-Nr. 1
Hermann	Schmidt	WB-Nr. 1
Bernd	Ehlert	WB-Nr. 1
Heidmarie	Engelking	WB-Nr. 1
Dietmar	Klug	WB-Nr. 1
Jürgen	Keese	WB-Nr. 1
Erhard	Wiese	WB-Nr. 1
Norbert	Bluhm	WB-Nr. 1
Ute	Köhn	WB-Nr. 1
Helga	Liedtke	WB-Nr. 1
Norbert	Lobjinski	WB-Nr. 1
Annett	Harder	WB-Nr. 1
Reiko	Töllner	WB-Nr. 1
Monique	Rosenkranz	WB-Nr. 1
Ralf	Liedtke	WB-Nr. 1
Peter	Ernst	WB-Nr. 1
Ronny	Beutel	WB-Nr. 1
Anselm	Kreuzberger	WB-Nr. 1
Jeannette	Gabbert	WB-Nr. 1
Marco	Glamann	WB-Nr. 1
Uwe	Block	WB-Nr. 2
Heitje	Lange	WB-Nr. 2
Wolfgang	Reggentin	WB-Nr. 2
Dietrich	Benthin	WB-Nr. 2
Lothar	Uckschies	WB-Nr. 2
Bürgny	Block	WB-Nr. 2

Edith	Kade	WB-Nr. 2
Wolfgang	Schumann	WB-Nr. 2
Siegfried	Böttcher	WB-Nr. 2
Brigitte	Steinborn	WB-Nr. 2
Hildegard	Köpsell	WB-Nr. 2
Peggy	Wendt	WB-Nr. 2
Lothar	Wille	WB-Nr. 2
Carsten	Bremer	WB-Nr. 2
Beate	Moske	WB-Nr. 2
Margarete	Wenndorff	WB-Nr. 2
Gitta	Tellinger	WB-Nr. 2
Reinhard	Jesse	WB-Nr. 2
Günter	Robatzek	WB-Nr. 2
Rainer	Pflugradt	WB-Nr. 2
Holger	Preiß	WB-Nr. 2
Jürgen	Kaufmann	WB-Nr. 2
Marina	Lehnigk	WB-Nr. 2
Sonja	Oertel	WB-Nr. 2
Ronald	Stiburek	WB-Nr. 2
Burkhard	Preuss	WB-Nr. 2
Jürgen	Semmler	WB-Nr. 3
Peter	Schütt	WB-Nr. 3
Klaus	Leder	WB-Nr. 3
Gerhard	Hanusrichter	WB-Nr. 3
Hans-Joachim	Borys	WB-Nr. 3
Bernd	Zierstedt	WB-Nr. 3
Heidi	Pyrek	WB-Nr. 3
Simone	Lindemann	WB-Nr. 3



Mieterumfrage

SEHR GEEHRTE MIETERINNEN UND MIETER,

haben Sie vielen Dank für Ihre Treue zu unserer Wohnungsgenossenschaft. Um nun in Erfahrung zu bringen, was Sie bewegt, würden wir uns seitens der Verwaltung sehr freuen, wenn Sie an der beigefügten anonymen Befragung teilnehmen.

Bitte schreiben Sie nicht Ihren Namen auf den Umfragezettel, sondern werfen Sie ihn bitte lediglich ausgefüllt in einen unserer Mieterbriefkästen, in den Briefkasten der Geschäftsstelle oder bringen Sie den Zettel auch gerne persönlich zu uns.

Einsendeschluss für die Umfrage ist der 30.09.2026.

Die Auswertungen der Umfrage können Sie frühestens ab dem 01.11.2026 per Rückfrage persönlich in der Geschäftsstelle oder auf unserer Internetseite einsehen.

Falls Sie digital an der Umfrage teilnehmen möchten, können Sie den aufgedruckten QR-Code verwenden. In der Geschäftsstelle liegen ebenfalls noch Umfragezettel aus.

Hier gelangen Sie zu unserer Online-Mieterumfrage. Einfach QR-Code scannen und Formular ausfüllen.



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Zuordnung der Straßen nach Wohngebieten

Mozartstraße	Waren West
J.-S.-Bach-Straße	Waren West
Aug.-Bebel-Straße	Waren West
Warenhöfer Weg	Waren West
Geschw.-Scholl-Straße	Waren West
Carl-Moltmann-Straße	Waren West
Hans-Beimler-Straße	Waren West
Stauffenbergplatz	Waren West
Springer Straße	Waren West
Schleswiger Straße	Waren West
Dietrich-Bonhoeffer-Str.	Waren West
Goethestraße	Waren Mitte
Am Rosengarten	Waren Mitte
Kietzterrassen	Waren Mitte
Strelitzer Straße	Waren Ost
Mecklenburger Straße	Papenberg
Rosa-Luxemburg-Straße	Papenberg
Bgm.-Schlaaff-Straße	Papenberg
Carl-Hainmüller-Straße	Papenberg
Carl-Struck-Straße	Papenberg

15

KOMMUNIKATION JETZT AUCH PER WHATSAPP

In Zukunft bieten wir Ihnen eine digitale Möglichkeit der Kommunikation an: Schadensmeldungen und Anfragen können Sie ab sofort auch über **WhatsApp** stellen.

Unter unserer Telefonnummer **0151 26266242** kommunizieren Sie mit unserer Text-KI und erzeugen somit Anfragen an die Verwaltung oder Schadensmeldungen auch außerhalb der Geschäftszeiten.

Somit wollen wir sicherstellen, dass Ihr Anliegen direkt an der richtigen Stelle landet und schneller bearbeitet werden kann.

Noch für die Verwaltung offene Fragen werden direkt im Chatverlauf geklärt und am Ende wird Ihnen eine Bestätigung des Versandes an uns ausgestellt.

Die Dauerhaftigkeit dieses Angebotes bieten wir nur bei ausreichender Benutzung an. Hiermit prüfen wir also auch, wie wir unsere Dienstleistung für Sie verbessern können und bitten daher um Verständnis, wenn gewisse Ideen keinen Anklang finden.



0151 26266242

Mieterumfrage:

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!



1. In welchem Wohngebiet wohnen Sie?

(Freiwillige Angabe)

Hinweis: Eine Zuordnung der Straßen zu den Wohngebieten finden Sie auf Seite 15 der Mieterzeitung.

- ☐ Waren Ost
☐ Papenberg
☐ Waren Mitte
☐ Waren West (inkl. A.-Bebel- u. J.-S.-Bach-Str.)

2. Wissen Sie, was eine Mitgliederversammlung ist und welche Aufgaben sie hat?

- ☐ Ja ☐ Nein

3. Wie zufrieden sind Sie mit unseren Leistungen und Ihrem Zuhause?

Bitte bewerten Sie nach dem Schulnotenprinzip
(1 = Sehr gut bis 6 = Ungenügend).

Bereich	1	2	3	4	5	6
Dienstleistung unserer Verwaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit unserer Mitarbeiter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ihr Wohnumfeld im Allgemeinen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Gebäudezustand	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ihre Wohnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4. Wo wünschen Sie sich konkrete Verbesserungen oder zusätzliche Angebote?

(Mehrfachnennungen möglich. Wenn Sie wunschlos glücklich sind, lassen Sie diesen Teil einfach frei.)

Im Wohnumfeld:

- ☐ Begrünung ☐ Sauberkeit ☐ Sicherheit
☐ Treffpunkte ☐ Mieterfeste ☐ PKW-Stellplätze
☐ Aktivitäten ☐ Fahrradstellplätze
☐ Lademöglichkeiten (E-Mobilität)
☐ Stellflächen für Rollatoren
☐ Carsharing
☐ Fahrrad/E-Scootersharing
☐ Gemeinschaftsgärten/flächen

Am Gebäude:

- ☐ Hauseingang ☐ Treppenaufgang ☐ Personenaufzug
☐ Klingeltechnik ☐ Heizung/Dämmung

In der Wohnung:

- ☐ Glasfaser
☐ Balkonverglasung
☐ Abbau von Barrieren
☐ Schallschutz
☐ smarte Heizungstechnik

Weitere Verbesserungsvorschläge:

Zusätzliche Dienstleistungen:

- ☐ Pflege- und Haushaltsleistungen
☐ Hausmeisterleistungen
☐ Reinigungsleistungen
☐ Freizeit und Kultur

5. Wie können wir besser mit Ihnen kommunizieren?

Würden Sie sich generell mehr Kommunikation seitens der Verwaltung wünschen?

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Ja, auf welchem Weg wünschen Sie sich diese verstärkte Kommunikation?

(Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Persönliches Gespräch ☐ E-Mail
☐ Informationsplattformen
(z. B. Mieter-App/Portal, Chatbots)
☐ Aushänge im Treppenhaus
☐ Mieterversammlungen

6. In welchen Kostenpositionen der Betriebskostenabrechnung sehen Sie Einsparpotentiale?

Bitte schauen Sie hierfür in Ihre Betriebskostenabrechnung und benennen Sie die Position aus der Kostentabelle. Führen Sie gerne eine kurze Erläuterung aus.

7. Sonstige Anmerkungen, Vorschläge und Wünsche?

Hier ist Platz, um sich Luft zu machen oder Ihre bisherigen Angaben näher zu beschreiben:

